

Lehramtsstudium: Ein Fach studieren, obwohl ich es nicht in der Schule selbst hatte?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 26. Juni 2017 02:53

Wer sagte dir, dass man mit Ethik bessere Karten hätte? In den Lehrerbedarfsprognosen wird Ethik nicht erwähnt, mir fällt jedoch auf, dass inzwischen immer mehr Lehramtsstudenten Philosophie als Fach wählen, was in der Form vermutlich nicht mit einem Bedarfsanstieg korreliert. Geschichte und Philosophie und dann auch noch für das Gymnasium... Ich würde eher davon abraten: Unter Lehramtsstudenten sind sowohl diese Fächer als auch diese Schulform zu beliebt. Stärker gesuchte Schulformen sind Förder- und Berufsschule, stärker gesuchte Fächer eher in Richtung MINT und Kunst/Musik. Als Kompromiss könntest du eine Fächerkombination aus Interessen- und Bedarfsfach wählen.

Rein formal werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt (zumindest keine alten Sprachen oder nachweisbarer Ethikunterricht, höchstens Englisch), in der Regel wird aber davon ausgegangen, dass bei Studienaufnahme der Schulstoff sitzt. Die Uni hat ja auch beim Lehramtsstudium nicht die Aufgabe, den Schulstoff noch einmal zu wiederholen, was ja auch langweilig für diejenigen Studenten wäre, die durchgängig bis zum Abitur in der Schule Ethikunterricht besuchten. Dem solltest du dir bewusst sein.